



Technik, die begeistert: Karsten Krämer, Justus Miotzke und Manuel Freyer (v. r.) arbeiten unter Anleitung von Helmut Bergauer gemeinsam an der Modelleisenbahnanlage.

Foto: Birgit Keilbach

Wo Geheimnisse der Technik mit Spaß zu entdecken sind

Lübbenauer Jugendförderverein gibt Einblicke in Elektronik

Sie verlegen Gleise, stellen Weichen und lassen Loks Probe fahren. Sie löten Widerstände und dünne Drähte auf Leiterplatten. Am Computer gestalten sie Texte, Fotos und sogar eine eigene Zeitung. Rund 30 Kinder und Jugendliche nutzen regelmäßig die Angebote des Jugendfördervereins Lübbenau.

VON BIRGIT KEILBACH

Sein Domizil hat der Verein auf dem Gelände der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, ehemals „Station“ Lübbenau. Dort treffen sich an jedem Montag und Mittwoch die Computerfans, Elektronikfreaks und Modelleisenbahner in der Technischule „clever inside“. „An jedem Donnerstag haben wir für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet, die sich für unsere Angebote interessieren“, sagt der Vorsitzender Daniel Michael. Der hauptberuflich in der Berufsausbildung im Kraftwerk Jänschwalde arbeitende Lübbenauer leitet die Arbeitsgemeinschaft Computer.

Seit drei Jahren verbringt Anika Thorhauer hier einen Teil ihrer Freizeit. Im Innenleben des Computers kenne sie sich gut aus, und „defekte CD-Rom oder DVD-Laufwerke auszuwechseln sind kein Problem“, erklärt die 17-Jährige. Auch Kenntnisse in

Textverarbeitung und Tabellenkalkulation habe sie schon gut für die Schule nutzen können. „Eine Power-Point-Präsentation habe ich für den Mathematikunterricht eingesetzt“, nennt die Gymnasiastin ein Beispiel.

Im Arbeitsraum der AG Elektronik/Mikroelektronik arbeitet Marvin Richter an einem Netzteil für die Modelleisenbahnanlage. Sein großes Hobby sei der Schiffsmodellbau, erklärt der 18-Jährige, der eine Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten absolviert. „Ich wollte für eins meiner Schiffsmodelle eine Fernsteuerung haben, so bin ich zur AG gekommen“, erzählt er. „Ich habe ihm damals erklärt, dass er dafür erst einmal die Grundlagen kennenlernen muss und nun ist er schon anderthalb Jahre hier“, ergänzt AG-Leiter Volker Schramm. Der Berufsausbilder bedauert, „dass sich so wenige Kinder für Elektronik und Technik interessieren. Sie können schon ab der zweiten Klasse zu uns kommen und hier von den Grundlagen angefangen vieles lernen, was ihnen später in einem technischen Beruf nützlich ist“, erläutert er.

Helmut Bergauer arbeitet mit sieben Kindern und Jugendlichen an der Erweiterung einer Modelleisenbahnanlage. Justus Miotzke ist seit zwei Jahren begeisterter Modelleisenbahner. „Ich bastele sehr gern und hier ist alles

besonders klein, die Männchen, die Lampen oder Zäune“, erzählt der Elfjährige. Die Arbeit damit mache auch ihm sehr viel Spaß, erklärt Karsten Krämer, der zu Hause ebenfalls eine Modelleisenbahnanlage stehen hat.

In jedem Jahr führt der Verein mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz ein Sommerlager „Natur und Technik“ durch. „Die Kinder und Jugendlichen arbeiten eine Woche lang in Gruppen an verschiedenen Projekten“, erläutert Daniel Michael. Dies seien zum Beispiel die Erstellung einer Sommerlagerzeitung und eines Videos, T-Shirt-Druck sowie die Gestaltung eines Monatskalenders für 2008. Im Elektronikbereich werde an einer Steuerung für die Lüftung und Beleuchtung im Computermuseum gearbeitet, ein Kurs für digitale Fotobearbeitung und ein Erste-Hilfe-Kurs werde gleichfalls durchgeführt. Ergänzt werde dies durch eine Paddelboottour durch den Spreewald, Freizeitturniere im Tischtennis und gemütliche Runden auf dem Gelände der Jugendbegegnungsstätte.

■ Anmelden können sich Interessierte unter Telefon 03542/87 23 48 oder per E-Mail: vorstand@jugendfoerderverein-luebbenau.de. Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins unter www.jugendfoerderverein-luebbenau.de.